

## NABU eröffnet Fledermaussaison

### Jagende Fledermäuse - Naturerlebnis am Nachthimmel

Dürfen Ihre Kinder am Wochenende mal etwas länger aufbleiben? , fragt der NABU. Dann sollten sie das besondere Erlebnis nutzen, welches der NABU Kreisverband Gifhorn gemeinsam mit Ise-Tour anbietet. Von Mai bis August sollen jeweils am letzten Freitag im Monat, vom Floß aus die jagenden Fledermäuse auf der Ise beobachtet werden. Die Eröffnungsveranstaltung beginnt am 25.05.07 um 20:30 Uhr. Geleitet werden die Exkursionen jeweils durch einen der regionalen Fledermausbetreuer im Landkreis Gifhorn. Es wird ein Unkostenbeitrag von 12,- € für Erwachsene und 6,- € für Kinder bis 14 Jahre erhoben. Anmeldungen nimmt Ise-Tour unter Tel.: 05371 / 9893422 entgegen.

Immer noch gibt es einige Vorurteile über Fledermäuse. Demnach sind es kleine (große), hässliche, blutsaugende Monster, Speckfresser, die sich in den Haaren verkrallen, Unglück bringen und vieles mehr! Tatsächlich sind unsere Fledermäuse harmlose, überaus nützliche Insektenfresser und übrigens nur weitläufig mit den Mäusen verwandt. Als einzige aktiv fliegende Säugetiere beherrschen sie nachts den Luftraum anstelle der sonst konkurrenzstarken Vögel. Ihre hochentwickelte Ultraschall-Echoortung macht sie so überlegen. Sie stoßen zur Orientierung hochfrequente, für den Menschen unhörbare Rufe aus, deren Echo sie mit den Ohren empfangen. Dadurch verschaffen sie sich ein "Hörbild" ihrer Umgebung, so differenziert, wie wir es farbig sehen würden. Gleichzeitig orten sie die Beute im Flug. Nachtschmetterlinge, Käfer und andere Insekten werden geschickt ergriffen und im Flug verzehrt.



Das aufgrund seines Gesichtsausdrucks als „freundlichste“ Fledermaus bekannte Braune Langohr (*Plecotus auricus*) kurz vor dem Abflug aus dem Wochenstubenquartier.

Foto: NABU-Archiv, Klaus Bogon.